

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1810)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655117>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner,

			C Laut.	Planetensellung.	Tagsl. st. m.	Alt. Christm.
montag	1 Neu-Jahr		2 34	✚ * ♀, Geb	8 19	20 Achilles
dinsdag	2 Abel		3 50	□ ♂, ♀, nes wind	8 20	21 Thom. Apost.
mitw.	3 Isaac, Erich		5 3	♂ ♀, Nach- schnee	8 21	22 Eridon
donstag	4 Elias, Loth		6 10	○ Per. sen frost	8 22	23 Dagebert
freitag	5 Simeon		7 11	● 3 u. 57 m. n.	8 24	24 Adam, Eva.
samstag	6 Hl. 3 Kön.		der C	* ♀, Kleine hell	8 25	25 Christtag
1	Jesus 12 Jahr alt,	Euc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 47 m.			Unterg. 4 u. 13 m.
Cont.	7 I Verid. Is	gehet	♀, □ ○		8 26	26 Stephanus
montag	8 Erhard	unter	♂, Fehl. schn.		8 28	27 Joh. Evangel.
dinsdag	9 Julian		□ ♂, ♀, kalt		8 29	28 Et-deintag
mitw.	10 Samson		○ ♀, schaut frost		8 30	29 Thom. Bisch.
donstag	11 Diethelm		✚, △ ♂, Osch.		8 32	30 David
freitag	12 Satirus	U. V.	○ 1 u. 1 m. n. C		8 34	31 Sylvester
	Aubr. d. Tag. s. 40.		Abschied, 6 u. 20 m.			Alt. Jenner 1810.
samstag	13 Hl. Ettag	○ 55	* ♂, man wol.		8 36	1 Neu-Jahr
2	Hochz. zu Cana in Gal.	Joh. 2	Son. Aufg. 7 u. 41 m.			Unterg. 4 u. 19 m.
Cont.	14 2 Felix Priest.	1 59	* ♀, durch gl.		8 38	2 Abel
montag	15 Maurus	3 0	△ ○, Ver- regen		8 40	3 Isaac
dinsdag	16 Mircellus	3 57	✚, unist.		8 42	4 Elias, Loth
mitw.	17 Antonius	4 50	* ♀, groß. schn		8 44	5 Simeon
donstag	18 Brisea	5 38	Ap. rungsglas		8 46	6 Hl. 3 Kön.
freitag	19 Potentia	6 20	* ♂, Aber hell		8 49	7 Verid. Isid.
samstag	20 Fab. Geb. O	der C	○ 5 u. 34 m. n. +		8 51	8 Erhard
3	Des Hauptm. Knecht,	Ma. 8.	Son. Aufg. 7 u. 34 m.			Unterg. 4 u. 26 m.
Cont.	21 Ag. Mein.	stehet	□ ♀, selne wi.		8 53	9 Julian
montag	22 Sineenus	auf	△ ♀, eianen m.		8 56	10 Samson
dinsdag	23 Emerentia		* ♀, La. er kalt		8 58	11 Diethelm
mitw.	24 Timotheus		□ ♂, hält gelind		9 0	12 Satirus
donstag	25 Paul Bel.		△ ○, man feucht		9 3	13 Hl. Ettag
freitag	26 Polycarpus	10 57	□ ♂, nur neb.		9 5	14 Felix Priester
samstag	27 Joh. Chrys.	U. V.	* ♀, für einen wi.		9 8	15 Maurus
4	Vom ungestümen Meer,	Ma. 8.	Son. Aufg. 7 u. 25 m.			Unterg. 4 u. 35 m.
Cont.	28 Carolus	○ 9	11 u. 43 m. v. k.		9 11	16 2 Marcellus
montag	29 Valeria	1 22	* ♀, Spas. frost		9 14	17 Antonius
dinsdag	30 Adelgunda	2 33	♀, * ○ schnee		9 18	18 Brisea
mitw.	31 Virgilius	3 40	△ ♀ schnee		9 21	19 Potentia

Der Neumond den 1ten, um 3 Uhr 57 min.

Nachmittag, bringt heitere Lust.

Das erste Viertel den 12ten, um 1 Uhr 1 m.

Nachm. ist zu trüben Wolken geneigt.

Der Vollmond den 20ten, um 5 Uhr 34 min.

Nachm., bringt grosse Kälte.

Das letzte Viertel den 28ten, um 11 U. 43 min.

Vormittag, ist zu kaltem Wetter geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs eintreffen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenns um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlagen zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständiges Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1810	fällt die Ostern den 22 April.
1811	.
1812	.
1813	.
1814	.
1815	.
1816	.
1817	.
1818	.
	14 April.
	29 Merz.
	18 April.
	10 April.
	26 Merz.
	14 April.
	6 April.
	22 Merz.

Schneelauinen in der Schweiz, welche im Winter von 1808 bis 1809 gefallen sind.

Seit zwey Jahren haben wir unsere Leser mit der traurigen Geschichte der Bergstürze unterhalten, welche von Zeit zu Zeit verschiedene Gegendn der Schweiz verheert haben; der Winter von 1808 auf 1809 giebt uns nun Stoff, denselben die eden so traurigen Verwüstungen zu erzählen, welche

Jahrmärkte nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Aesch, 9. V.	Mellingen, 17.
Albeuf, 8.	Reyenberg, 25.
Alzheim, 17.	Mömpelgard, 8.
Altendorf, 25.	Morsee, 3.
Appenzell, 10.	Muri bey Baden, 20.
Arburg, 13.	Nübrensach, 17.
Baden, 30.	Nürnberg, 6.
Bern, 2. 16. V.	Olten, 29.
Boll im C. Freyb. 25.	Rapperswyl, 31.
Brieg im Wallis, 17.	Romont, 9.
Chur, 2.	Rötschmünd, 17.
Dompierre, 2. 12.	Saanen, 5.
Eschendes, 2.	Schopfen, 5.
Ellwangen, 9.	Schüpfen i. Entlib. 4.
Erlach, 31.	Schwyz, 29.
Erlenbach, 12.	Selingen, 13.
Erschwyl, 22.	Sempach, 2.
Ettiswyl, 30.	Solothurn, 2.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Greyburg in Uechtl. 5.	St. Claude, 7. 25.
Gferten, 30.	St. Ursib., 11.
Ilanz, 16.	Sursee, 8.
Klingnau, 7.	Ulm, 23.
Kublis, 19. V.	Unterseen, 31.
Leipzig, 4.	Uznach, 23.
Liechstall, 17.	Vivis, 23.
Lucens, 5.	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierin enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besonderem Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeachtet, einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet der Verleger dieses Kalenders, ihm so gleich davon Nachricht zu ertheilen.

Wean ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; I. bedeutet Jahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Meße.

Verbesserter Hornung.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Jenner.
donstag	1 Brigitta	4 42	w Per.	Das s. ha.	9 24	20 Fab. Schott.
freitag	2 Lichtmess	5 39	+ tann	□ X	9 27	21 Agn. Meinrad
samstag	3 Basilius	6 13	* grosse	halt	9 30	22 Vincentius
5	B. gut. Saam. u. Unstr.	Ma. 13	Son. Aufg. 7 u. 14 m.			Unterg. 4 u. 46 m.
Gont.	4 5 Veronica	der C	2 u. 38 m. v. tr.		9 33	23 Emerentia
montag	5 Agatha	gehet	o ♀ Weis. regen		9 36	24 Elmotheus
dinstag	6 Dorothea	unter	□ h. heit feucht		9 39	25 Faull Bel.
mitw.	7 Richard	9 18	* ♀, □ nebe		9 42	26 Polycarpus.
donstag	8 Salomon	10 29	C. mäher? wi.		9 45	27 Joh. Chrysost.
freitag	9 Apollonia	11 37	+ ♀, Ret. hell		9 48	28 Carolus
samstag	10 Scholastica	U. V.	* O X, Schein		9 51	29 Valerius
6	Vom Sanktornlein.	Ma. 13	Son. Aufg. 7 u. 3 m.			Unterg. 4 u. 57 m.
Gont.	11 6 Euphrosina	○ 41) 7 u. 22 m. v. * ♂		9 54	30 Adelgunda
montag	2 Susanna	1 42	□ ♀, Wozu wi.		9 57	31 Virgilius
	Anbr. d. Tag. 4. 58.		Abschied, 7 u. 2 m.			Alter Hornung
dinstag	13 Jonas	2 39	♂ h. dienet dunk.	10 0	1 Brigitta	
mitw.	14 Valentia	3 29	□ ♀, viel regen	10 3	2 Lichtmess	
dinstag	15 Faustinus	4 14	+ □, Cap. trüb	10 6	3 Blasius	
freitag	16 Juliana	4 53	□ X, Ver- nass	10 9	4 Veronica	
samstag	17 Donatus	5 27	* X, stand? sch.	10 12	5 Agatha	
7	Arbeiter in Weinberg,	Ma. 20	Son. Aufg. 6 u. 53 m			Unterg. 5 u. 7 m.
Gont.	18 Sept. Gabi	5 58	△ h. Wenn stir	10 15	6 Dorothea	
montag	19 Hubertus	der C	○ 11. 27. v. ♂	10 18	7 Richard	
dinstag	20 Eucharius	stehet	+ ♀ sie nur wi.	10 21	8 Salomon	
mitw.	21 Felix Bisch.	auf	□ ♀, mis. Oblit	10 24	9 Apollonia	
donstag	22 Pet. Stuhls.	8 48	* ♀, broudet l.	10 27	10 Scholastica	
freitag	23 I. sua	9 59	C. u. werden, tr.	10 30	11 Euphrosina	
samstag	24 Mathias	1 11	♀, u. zum neb.	10 34	12 Susanna	
8	Gleichnis vom Saamen,	Luc. 8.	Son. Aufg. 6 u. 41 m.			Unterg. 5 u. 19 m.
Gont.	25 Sex. Victor	U. V.	+ ♀ Bösen Schön	10 38	13 Sept. Jonas	
montag	26 Nestor	○ 21	9 u. 7 m. n. △ ♂	10 42	14 Valentia	
dinstag	27 Sara	1 28	+ ♀ ange wind	10 46	15 Faustinus	
mitw.	28 Leander	2 31	Per. wundt, lau	10 49	16 Juliana	

Der Neumond den 4ten, um 2 Uhr 38 min
Vormittag, lässt Regen erwarten.

Das erste Viertel den 5ten, um 7 Uhr 22 min.
Vormittag, dürste die Witterung gelind
machen.

Der Vollmond den 19ten, um 11 Uhr 27 min.
Vormittag, bewirkt Regenwetter.

Das letzte Viertel den 26 um 9 Uhr 7 min.
Nachmittag, heitert die Luft auf.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durchwitten. Wenn der Hornung warm ist, so pflegt gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am desten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch gebohren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jeder Mann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Welche in unsren Hochgebirgen durch Schneelauingen sind angerichtet worden, wodurch so viele Menschen ihr Leben verloren, eine Menge Vieh zu Grunde gieng, und eine große Zahl Häuser lebst Walung und Wiesen zerstört und verheert wurden.

Die ungheure Menge Schnee, welche in den ersten Taen des Christmonats 1808 vorzüglich in den Hochgebirgen der Schweiz auf das durch einen ange anhaltenden Regen durchweichte Erdreich fiel, ließ traurige Ereignisse in unsren Gebirgshälerln voraussehen, die bald hernach in Erfüllung giengen.

Bey Ebigen unweit Brienz fiel eine Lawine, die eine Breite von mehr als tausend Schritten hatte: neun Scheueren wurden zerstört, 1 Mann und 18 Stück Hornvieh kamen um; bey Ringgenberg wurde eine Scheuer mit einigen Stücken Vieh verschüttet; in Saxeten mehrere Scheueren und 1 Mann; im Lütsenthal 8 Häuser und 7 Personen.

Den 11. Christmonat stürzte eine furchterliche Lawine von dem Wetterhorn herunter; 10 Mann, die über 2 Stunden entfernt waren, wurden durch die Gewalt des Sturms beynaher erstickt; der Druck der Lust war so ungeheuer stark, daß über 20 Füchtern

Jahrmärkte im Hornung.

Appenzell, 7.	Langnau, 28.
Arberg, 14.	Laukanne, 9.
Arau, 28.	Lenzburg, 1.
Bern, den 6. V.	Liechtensteig, 12.
Besançon, 4.	Liechstall, 7.
Biel, 1.	Luzern, 26.
Bremgarten, 26.	Martinach, 26.
Brugg, 13.	Wettmetsellen, 8. V
Bülach, 27.	Mömpelgard, 12.
Büren, 28.	Morsee, 28.
Chaudesond, 27.	Neuenburg, 28
Chur, 6.	Desch, 1.
Davos, 3.	Orbe, 12.
Diengen, 2.	Peterlingen, 8.
Diesenhofen, 5.	Pfaffikon, 9.
Eglisau, 6.	Pruntrut, 5.
Engen, 1.	Rheinfelden, 1.
Estaray'r, 21.	Romont, 27.
Freyburg in Uechtli. 21.	Rue, 12.
Gränchen, 12.	Schwellbrunn, 13.
Greyers, 28.	Seewen, 28.
Grüningen, 20.	Unterholzau, 5.
Hauptwyl, 5.	Weinselden, 28.
Herisau, 9.	Wissisburg, 2.
Hundwyl, 27.	Winterthur, 1
Flanz, 13.	Zweyssimmen, 7.

Altdorf hält alle Dornerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt Freyburg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstage.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner Hornung, Merz und April ein Pferdemarkt gehalten.

Verbesserter Merz.			C Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alt. Hornung.
donstag	1 Albinus	3 28	+	Denke wi.	10 53	17 Donatus
freitag	2 Simplicius	4 15	□ 2,	dab du heil	10 57	18 Gabinus
samstag	3 Kunigunda	4 57	* 5, * 3,	schul.	11 1	19 Huberius
9	Blinder am Wege,	L. 18.	Son. Aufg. 6 u. 28 m.			
Sont.	4 Hens. Adrian	5 29	* 2, dig	reisen	11 4	20 Eudarius
montag	5 Eusebius	5 58	1 u.	52 m. n	11 8	21 Felix Bis ch .
dinstag	6 Fridolinus	der C	□ ○ 3	sehest. hell	11 12	22 Pet. Stuhl.
mitw.	7 Aschm. Fille.	gehet	○ 3, □ 3,	demw.	11 15	23 Joshua
donstag	8 Philemon	unter	□ 3?	Be- kal:	11 19	24 Matthias
freitag	9 40 Ritter	10 30	△ 3, dräng.	hell	11 23	25 Victor
samstag	10 Alexander	11 34	* ○,	ten reisen	11 26	Nebo
10	Jesus wird versucht,	Ma. 4	Son. Aufg. 6 u. 16 m.			
Sont.	11 Inv. Manasses	U. V.	+	benu- schön	11 29	27 Hens. Sara
montag	12 Gregorius	○ 32	Can. stehen,	tr.	11 32	28 Leander
	Unbr. d Tag 4. 15.		Abschied	7 u. 45 m.		Alte Merz.
dinstag	13 Macedonius	1 25	3 u. 16 m. v.	* 2	11 35	1 Albinus
mitw.	14 Irf. Zachar.	2 13	○ ○ 2,	○ 3 gel.	11 38	2 Aschm. Simpl.
donstag	15 Longinus	2 54	△ ○,	Und be lau	11 41	3 Kunigunda
freitag	16 Herebertus	3 30	+	dr. dunkel	11 44	4 Adrian
samstag	17 Gertrud	4 2	* 2, d. e mit wi		11 47	5 Eusebius
11	Cananäische Tochter,	R. 15	Son. Aufg. 6 u. 5 m.			
Sont.	18 Rem. Gabriel	4 30	+	Ver. reisen	11 50	6 Inv. St. Boni
montag	19 Josephus	4 55	□ 3,	gnügen tr.	11 53	7 Felicitas
dinstag	20 Emanuel	5 21	+	, frisch	11 57	8 Philemon
mitw.	21 Benedic	der C	3. o. v. L. u. N. gl.	wi.	12 0	9 Irf. 40 Ritter
donstag	22 Vigandus	stehet	○ 3,	deines	12 4	10 Alexander
freitag	23 Florus	auf	+	feuchi	12 8	11 Manasses
samstag	24 Gustavus	10 19	* 3, ○, Nach-	tr.	12 12	12 Gregorius
12	Jesus treibt Teufel aus,	E. 11.	Son. Aufg. 5 u. 52.			
Sont.	25 Oc. M. Vert.	11 28	△ ○,	sten regen	12 16	13 Rem. Maced.
montag	26 Cäsar	U. V.	○ 3,	Wohler. tr.	12 20	14 Zacharias
dinstag	27 Ruprecht	○ 33	△ 2,	gehен. dunk.	12 24	15 Longinus
mitw.	28 Wtf. Briscus	1 30	○ 4 u. 9 m. v.	Per.	12 28	16 Herebert
donstag	29 Eustachius	2 20	+	t Rec. trüb	12 31	17 Gertrud
freitag	30 Guldo	3 1	* ○, * 3,	unstet	12 34	18 Gabriel
samstag	31 Hermann	3 35	○ 3,		12 37	19 Josephus

Der Neumond den 5ten, um 1 Uhr 52 min. Nachmittag, macht die Kälte groß.

Das erste Viertel den 13. um 1 Uhr 6 m. Vor. mittag, bringt gelinde Witterung.

Der Vollmond den 21. um 3 Uhr 0 m. Vor. mittag, macht die Witterung unstet.

Das letzte Viertel den 28. um 4 Uhr 9 min. Vor. bewirkt Regenwetter.

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Gugel der im Merzen schrepet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind deherzt, zärtlich; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

harten Wald neben dem obern Gletscher davon niedergeissen wurden; denn die Lawine selbst fiel siemlich weit vom Walde nieder.

In der Nacht vom 12. auf den 13. Christmonat drachen vom Buhalpberg im Thal Grindelwald, obenherr dem im 12ten Jahrhundert durch einen Bergfall verschütteten Dorfe Burglauinen, neben einigen andern kleinen, auch zwey ungeheure grosse Lawinen herunter. Die eine stürzte sich von der Winteregg und Burghorn gegen die sogenannte Schä matte, einer kleinen aus 5 Häusern bestehenden Ortschaft, Abends um 6 Uhr herunter, und nahm 3 Häuser so rein weg, daß keine Spur mehr davon zu finden war. In diesen 3 Häusern waren 14 Personen, von welchen man 7 vermißte; die übrigen, 6 Kinder und 1 Mann, die in einer Stube beieinander waren, wurden auf eine sonderbare Weise gerettet: einige der Kinder waren schon im Bette, die andern lernten mit Hülfe ihres Oheims im Catechismus; in einem Nu war das Licht wie von einem Sturmwind ausgelöscht, sie fühlten sich alle im Schnee, und Haus, Stube, Bett, alles war verschwunden; der Oheim dachte sogleich an die Kinder, tappte im Schnee umher, zog eins nach dem andern hervor, und trug sie mit unsäglicher Anstrengung in einen Streuschuppen, wo die Einen nackend die Nacht zubringen muß-

Jahrmärkte im Merzen.

Aelen	14.	Ligniere	23.
Aldorf	29.	Locle	27.
Altkirch	15. 29.	Milden	7.
Arburg	19.	Mühlhausen	6.
Arwangen	15.	Mömpelgard	12.
Aubonne	6.	Münster im Arg.	1.
Ballstall	5.	Murten	14.
Berchier	9.	Neuenst. a. Bielerf.	27.
Bern	6. V.	Neuenst. im Schwarzwald	28.
Bischofszell	1.	Neus	1.
Biel	—	Oetikon	29.
Boll	15.	Olten	12.
Burgdorf	22.	Pruntrut	5.
Clavé	12.	Ragaz	19.
Coppet	27.	Reichensee	17.
Cossonay	8.	Rötschmund	21.
Darmstadt	25.	Schaffhausen	13.
Dornach	5.	Schwyz	17.
Davos	1.	Seigneleger	5.
Dompierre	8.	Seengen	27. V.
Elgg	14.	Sekingen	6.
Engen	8. 15. 22.	Seewid	4.
Erlenbach	13. V.	Sidwald	1.
Ermensee	10.	Signau	22. V.
Frik	den 5. V.	Solothurn	13.
Gais	6.	Sumiswald	9.
Gelterkinden	7.	Sursee	6.
Genf	31.	Stühlingen	28.
Gossau	5.	St. Aubin	1.
Hericourt	1.	St. Claude	18.
Horgen	1.	Thun	10.
Huttwyl	14.	Überlingen	14.
Ilanz	13.	Unterseen	7.
Klingnau	19.	Uznach	31.
Kölliken	15. V.	Villmergen	22.
Kyburg	21.	Wegenstädtten	19.
Landeron	26.	Willisau	5.
La Sarraz	6.	Zofingen	6.
Laufen	5.		

Verbesserter April.

		C Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Merz.
13.	Sont.	Jesus ipen. 5000 Mann.	Joh. 6. Son. Aufg. 5 u. 40 m.		
	1	Lk. H. Bisch.	4 6 △ h. Wen hell	12 41 20	Oe. Emanuel
montag	2	Abundus	4 33 ○ So , du wind	12 45 21	Benedict
dienstag	3	Stanislaus	5 0 ★ ☽, et. dunk.	12 48 22	Vigilius.
mitw.	4	Amboßius	der L ● 3. 6. v. uns. Cp.	12 52 23	Fidelis
donstag	5	El	gehet Δōt, was wi.	12 56 24	Gustavus
freitag	6	Freneus	unser ★ ☽, willt schön	12 59 25	Mar. Werk.
samstag	7	Celestinus	10 28 * ♀, willt warm	13 3 26	Cäsar
14.	Sont.	Iudeu wollen Fei. Stein.	Joh. 8. Son. Aufg. 5 u. 27 m.		
	8	Jud. M. in Eg.	11 24 ♀, ver. wind	13 7 27	Lz. Ruprecht
montag	9	Sybilla	U. V. * ☽, spre. wolk.	13 10 28	Priscus
dienstag	10	Ezechiel	○ 14 * ☽, chen. frisch	13 13 29	Eusebius
mitw.	11	Leo Pabst	○ 58 ● 11 u. 1 m. n. △	13 16 30	Guido
donstag	12	Julius P.	1 36 □ ?, dent zu wi	13 19 31	Hermann
		Anbr. d. Taiz. 3. 10.	Abschied 8 u. 50 m.		Alter April
freitag	13	Egesippus	2 10 ♀, △ h. vor,	13 22 1	Hugo Bisch.
samstag	14	Tiburtius	2 39 +, ob du uns.	13 25 2	Abundus
15.	Sont.	Christi Einritt zu Jerus.	M. 21. Son. Aufg. 5 u. 16 m.		
	15	Palmt. Olim.	3 6 □ ?, △ ♀ im fühl	13 28 3	Jud. Sta. tsł.
montag	16	Daniel	3 31 △ h. Stand wi	13 30 4	Ambroßius
dienstag	17	Adolf	3 58 ○ 47, Setlb. tr.	13 32 5	Joel
mitw.	18	Valerius	4 21 ☽, ges in unst.	13 34 6	Freneus
donstag	19	Grind. Wern.	der C 3 u. 38 m. n. wi.	13 36 7	Celestinus
freitag	20	Charf. D. o	stehet +, Werk hell	13 39 8	Mar. in Eg.
samstag	21	Anslem	auf +, ill. Csch.	13 42 9	Sybilla
16.	Sont.	Auferstehung Christi,	Mc. 16 Son. Aufg. 5 u. 7 m.		
	22	Oster Eatus	10 32 o b. richten, s. hön	13 45 10	Palmt. Ezechiel
montag	23	Georg	11 33 △ ♀, sonst warm	13 50 11	Leo Pabst
dienstag	24	Albrecht	U. V. ○ 7, geräthst sch.	13 54 12	Julius Pabst
mitw.	25	Marie. Ed.	○ 25 Per. in Spott h.	13 58 13	Egesippus
donstag	26	Anacletus	1 10 9 u. 57 m. v. □ ?	14 2 14	Grind. Tibur.
freitag	27	Anastasius	1 46 * h. □ ? und hell	14 6 15	Charf. Olimp
samstag	28	Vitalis	2 16 ○ 87, Schand.	14 9 16	Daniel
17.	Sont.	Ies. eröffnet o. Jüng.	Io. 20 Son. Aufg. 4 u. 54 m.		
	29	Quas. Pet. M.	2 43 +, □ h. Csch.	4 12 17	Oster Rudolf
montag	30	Quirinus	3 0 o o ♀, x, liebl.	4 15 18	Celestinus

Der Neumond den 4. um 2 U. 6 m. Vorm. verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsternis. Das erste Viertel den 11. um 11 Uhr 1 min. Nachm., will rauhe Winde erzeugen.

Der Vollmond den 19. um 3 Uhr 38 min. Nachm. macht die Lust heiter. Das letzte Viertel den 26. um 9 Uhr 57 min. Vorm. bringt helle Sonnenschein.

Haus- und Barrentregele im Aprill. - (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist's am Palmstag schön, hell und klar, so giebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn am Tharsfreitag regnet, hoffet man ein gesegnetes Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier gehobren, haben Lust zu Land-
ütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik,
Astromanie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Web-
bildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

m. musten; ein Einziges ist leicht verwundet. Der
Vater dieser Kinder war in einer entfernten Hütte
bei seinem Vieh, und glaubte dieselben bearbeiten
so wie sie von gleichfalls verloren schätzten und
wehflegten; zwey Tage hernach wurden sie durch
die Wiedergefunden geröstet.

Die andere Laiune stürzte eine Viertelstunde von
obiger entfernt, herunter, und nachdem sie einen
Tannwald von 40 Fucharten gleichwie mit dem
Besen weggewischt hatte, zertümmerete sie ein
Haus und trug es bey 100 Schritten weit weg.
Der Hausvater und sein Weib wurden tot gefunden,
ihr Hund hingegen sprang unverletzt aus dem
Keller hervor. Die nämliche Laiune nahm vier
Scheuren weg, samt vielen Schafsen, Zegen und
einer Kuh.

Den gleichen Tag, Abends um 10 Uhr, wurde
das Dorfstein Übermatt, etwa 200 Schritt hinter
Gadmen am Bühl, wo die Pfarrkirche steht,
geleert, von einer Staublaiune verwüstet; von
70 Menschen kamen 23 um das Leben; mehrere
Häuser wurden ganz zerstört, und kein einziges
blieb unbeschädigt; der Verlust an Vieh war gleich-
falls beträchtlich.

Zu Kandersteg, im Frutighale, verschmetterte
eine Schneelaiune eine Berghütte mit 3 Kühen;
zu Mitholz ein Haus, ein beträchtlicher Wald
Hinl. Bott. 1810. B wurde

Fahrmärkte im Aprill.

Aelen, 18.	Albeuf, 30.	Morsee, 25.
Alikirch, 12		Mömpelgard, 16.
Arberg, 25.	Arburg, 23.	Mühlhausen, 24.
Appenzell, 4.		Nürnberg, 25.
Baden, 23.	Bauma, 6.	Densingen, 30.
Bern, 3.		Orbe, 9. Oron, 4.
Bernex, 24.	Biel, 26.	Vettlerlingen, 26.
Bremgarten, 24.		Psirdt, 24.
Brieg, 26.		Plafeyen, 18.
Diengen, 30.		Pruntrut, 9.
Diestenhofen, 24.		Rapperswyl, 25.
Echallens, 26.		Reinach, 5.
Eglisau, 24.	Elgg, 25.	Rheinfelden, 26.
Ermatingen, 15.		Richtenschwyl, 24.
Estavayer, 4.		Romairmotier, 20.
Frankenthal, 8.		Remont, 24.
Frankfurt, 24.		Nötschmund, 17.
Frauenfeld, 2.		Rothwyl, 23.
Gais, 3. Glarus, 23.		Rue, 30. Saanen, 13.
Grandson, 25.		Schwyz, 30.
Grenchen, 30.		Selkingen, 25.
Breyers, 18.		Sempach, 2.
Heiden, 25.		Sitwald, 26.
Herisau, 27.		Solothurn, 3. 24.
Herzogenbuchsee, 11.		Stans, 26.
Hundwyl, 24.		Steckdorn, 26.
Ifferten, 17.		Stein am Rhein, 25.
Kestenholz, 23.		Stühlingen, 23.
Knorau, 23.		St. Croix, 5.
Konstanz, 23.		Sursee, 30.
Lachen, 24.		Theingen, 23.
Langenbruk, 25.		Urnäschchen, 26.
Langnau, 25.		Uznach, 21.
Lassara, 24.		Bispach, 30. Bivis, 24.
Kauffenburg, 24.		Wädenswyl, 5.
Laupen, 26.		Weggis, 23.
Lichtensteig, 30.		Wiedlisbach, 23.
Lüzens, 6.		Wyl, 23.
Luzern, 3. 24.		Zofingen, 24. Zug, 24.
Meilen, 26.		Zwettl, 26.
Monthen, 25.		

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hor-
nung, Merz und April ein Pferdemarkt gehalten.

Verbesserter Mon.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter April,
dinsdag	x Phil. Jakob	3 37	C U.	Gleich hell	14 18	19 Werner
mitw.	2 Athanasius	4 2	X ⊕ ⊖	wie liebl.	14 2	20 Hermann
donstag	3 + Ersindung	4 31	● 3 u. 15 m. n. ○ 4		14 24	21 Anselm
freitag	4 Florian	der C	○ 5, ⚡ ers	wi.	14 27	22 Lazarus
samstag	5 Gotthard	zachet	★ ⊕ ⊖	böse w.	14 30	23 Georg
18	Bom guten Herten,	Jo. 10.	Son. Aufg. 4 u. 41 m.			Unterg. 7 u. 16 m.
Cont.	6 Mit J. P. L. unter		○ ⊕, Richtereq.	14 33	24	Qual Albrecht
montag	7 Juvenalis	10 58	♀ ⊕, ⊖ ⊖, unl.	14 36	25	Marc. Evang.
dinsdag	8 Mich. Esch.	11 39	♀ ⊕, Cap. folgen	14 39	26	Anacletus
mitw.	9 Beatus	U. V.	○ ♀, auf die wi.	14 41	27	Anastasius
donstag	10 Malchus	○ 15	* ♀, guten trüb	4 44	28	Vitalis
freitag	11 Uriel, Lulse	○ 46	○ 5 u. 10 m. n. ♀	14 47	29	Petr. Mart.
samstag	12 Boneratius	1 13	□ ○, Tage, schön	4 49	30	Quirinus
19	Anbr. d. Tag. 1. 40.		Abschied 10 u. 20 m.			Alter May.
Cont.	13 Jub. Servat.	1 38	Son. Aufg. 4 u. 35 m.			Unterg. 7 u. 25 m.
montag	14 Epiphantius	2 2	□ ⊕, illib hell	14 51	1	Mil. Phil. Tot.
dinsdag	15 Sophia	2 26	♀ ⊕ 2. f lat Osch.	14 53	2	Athanasius
mitw.	16 Peregrinus	2 50	♀ ⊕, auf C ⊙	14 55	3	+ Ersindung
donstag	17 Aaron	3 18	* ⊕ ⊖, geöffnrej.	14 58	4	Florian
freitag	18 Isabella	3 51	♂ ⊕, Freude küh	15 0	5	Gotthard
samstag	19 Potentia	der C	♂ ⊕, ⚡ fiersunst.	15 2	6	Joh. P. L.
			○ 1 u. 20 m. v. neb.	15 4	7	Juvenalis
20	Christ. verh. den Tröster,	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 27 m.			Unterg. 7 u. 33 m.
Cont.	20 Cant Christ.	stehet	♀ ⊕, gar feucht	15 6	8	Jub M. Ersch.
montag	21 Constan	○ auf	○ ⊕, leicht reg.	15 8	9	Beatus
dinsdag	22 Helena	11 8	C Per. blitze wi.	15 10	10	Malchus
mitw.	23 Dietrich	11 49	△ ⊖, Klage, w.	15 12	11	Uriel. Lulse
donstag	24 Johanna	U. V.	* ⊕, schön	15 14	12	Boneratius
freitag	25 Urbanus	○ 23	○ 3. u. 54 m. n. neb.	15 17	13	Servatius
samstag	26 Eleutherius	○ 51	♀ ⊕, □ ⊕, schön	15 20	14	Epiphantius
21	Ja Christi Namen bitten,	Jo 16.	Son. Aufg. 4 u. 19 m.			Unterg. 7 u. 41 m.
Cont.	27 Rer. Ecceop.	1 16	♀ ⊕, □ ♀, warm	15 22	15	Cant, Sophia
montag	28 Wilhelm	1 51	C U., * ⊖	15 24	16	Peregrinus
dinsdag	29 Maximilian	2 6	♀ ⊕, ♀, * ♀	15 26	17	Aaron
mitw.	30 Hlob	2 33	♂ ⊕, * ⊕, wind	15 28	18	Isabella
donstag	31 Russabur Petr.	3 2	♂ ⊕, ○ ⊖, eq.	15 30	19	Potentia

Der Neumond den 3ten, um 3 Uhr 15 min.
Nach n., lässt Sonnenchein hoffen.
Das erste Viertel den 11ten, um 5 Uhr 10 min.
Nachm., erzeugt kühles Wetter.

Der Vollmond den 9ten, um 1 Uhr 20 min.
Vorm., ist zu Nebel geneigt.
Das letzte Viertel den 25ten, um 3 Uhr 54 min.
Nachm., dürfte die Luft aufheitern.

Haus - und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May lühl, der Brachmonat nass, füllt den Speicher und die Fass. Wenn es auf Urbes-
tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel gute Einnnehmer, böse Bezahlter, drehen den Mantel nach dem Wind.

wurde niedergerissen; in den Spalten stürzten gleichfalls 12 Häuser ein, 6 Männer wurden von den Lawinen bedeckt, so wie eine Scheuer mit einer Herde Schafe; viele Herten wurden auf den Bergen, wo sie das Vieh füttern wollten, eingeschneit.

Den gleichen 12. Christmonat fielen zu Burglen und Unterschächen im Canton Uri ebenfalls Schneelauinen; besonders merkwürdig ist es, daß dieselben große Verwüstungen an Orten anrichteten, wo man bey Jahrhunderten nicht einmal die Gefahr der stürzenden Lawinen kannte, und an Häusern, die bey 200 Jahren sicher und fest standen; und das hingegen an Orten, wo dieselben fast jährlich einstürzten, jetzt sehr wenige losbrachen. In einem Hause auf einem Berge in Unter-Schächen sagte am Abend des 12. Christmonats der Hausvater zu seiner Frau und Kindern: Kommt, liebe Frau und Kinder, wir wollen auch noch beten für die armen Leute, die etwa diese Nacht durch Schneelauinen unglücklich werden könnten! Kaum fiengen sie an zu beten, so schlug eine Lawine Haus und Stall weg. Zwei Kinder wurden getötet, das dritte brach ein Bein. Mann und Frau blieben unbeschädigt. Es ist schön und thut wohl, für unglückliche Menschen zu beten, und weise ist der Mensch, der sich nie

Jahrmärkte im May.

- Altstätten, 16.
- Appenzell, 2.
- Arau, den 30.
- Aubonne, 29. Bar, 1.
- Bern, 1. M.
- Bex, 3. Bischoffs, 1, 28.
- Boll, 10. Brugg, 8.
- Büren, 2.
- Burgdorf, 24.
- Chauderon, 29.
- Chindon, 15. Thur, 13.
- Cossonay, 24.
- Davos, 22.
- Engen, 24. Erlach, 9.
- Erischwil, 14.
- Escholzmatt, 14.
- Freyburg i. Nechl. 3.
- Frit im Fritthal, 7.
- Gossau, 7.
- Gottlieben, 7.
- Grafsburg, 10.
- Grevers, 9.
- Hericouri, 3.
- Huttwyl, 2.
- Ilanz, 15.
- Kerzerz, 17.
- Küblis, 30.
- Lauffen, 7.
- Leipzig, den 13.
- Lenzburg, 2.
- Lindau, 11.
- Luzern, 21. 29.
- Milden, 16.
- Montricher, 4.
- Münster i. Aargau, 7.
- Muri, 3. Neus, 3.
- Neuensta. Bieler, 29.
- Nidau, 1. Nof, 13.
- Oberhasli den 15.
- Oesch, 16. Olten, 7.
- Pfaffikon, 8.
- Pruntrut, 21.
- Rheinegg, 21.
- Rheinfelden, 2.
- Roche, 1.
- Sarnen, 16.
- Schwarzenburg, 10.
- Schwellbrunn, 8.
- Seewis, 2.
- Seewen, 9.
- Seignegier, 7.
- Signau, 3.
- Sitten, 7 u. 28.
- Solothurn, 22.
- St. Branchier, 1.
- St. Gallen, den 26.
- St. Moriz, 25.
- Sumiswald, 11.
- Thon, 9. Thun, 9.
- Tourtman, 2.
- Tuttlingen, 8.
- Irogen, 21.
- Unterhallau, 28.
- Unterseen, 2.
- Uznach, 1. J. und V.
- Vallorbe, 8.
- Willingen, 1.
- Waldshut, 1.
- Wangen, 3.
- Weinfelden, 2.
- Wiffisburg, 11.
- Willisau, 7. J.
- Winterthur, 24.
- Wyl im Thurgau, 1.
- Zürich, 1. V.

Luzern: alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Verbes. Brachmonat) | **Lauf.** | **Planetenstellung.** | **Tagsl.** | **Alter Man.**

freitag	1 Nicomedes	AA	3 34	* ⊕ ⊖, uacm	15 3	20 Christian
samstag	2 Marcellinus	AA der L	4 u. 7 m. v.	* ⊕ ⊖	15 32	21 Constanſ
22 Sont.	Zeugniß des h. Geistes,	Io. 15.	Son. Aufg. 4 u. 13 m.	Unterg. 7 u. 47 m.		
montag	3 Erasm.	AA gehet	* ⊕ ⊖, Dür wi.	15 34	22 Rog. Helena	
dinsdag	4 Eduard	AA unter	* ♀, len dich w.	15 35	23 Dietrich	
mitw.	5 Bonifacius	IO 12	Ap. die regen	15 35	24 Johanna	
donstag	6 Henriette	AA 10 44	* ⊕ ⊖, Bel wi.	15 38	25 Urbanus	
freitag	7 Rupert	AA 11 12	* ⊕ ⊖, * ⊖, len	15 39	26 Ruffahri Elent.	
samstag	8 Medardus	AA 11 18	* ⊕ ⊖, bos, war.	15 40	27 Gutroplus	
	9 Jofias	AA U. V.	* ⊕, fo er regen	15 41	28 Wilhelm	
23 Sont.	Sendung des h. Geistes,	Io. 14.	Son. Aufa. 4 u. 10 m.	Unterg. 7 u. 50 m.		
montag	10 Blangf. Onofr.	○ 2	○ 8 u. 49 m. v. Δ 2	15 41	29 Exau. Maxim.	
dinsdag	11 Barnabas	○ 26	* Ret. for sturm	15 42	30 Hiob	
mitw.	12 Basiliides	○ 50	C ⊙, Δ ⊖, Iōe	15 42	31 Petronella	
donstag	Anbr. des Tag. 1. 6.		Abschied 10 u. 54 m.		32 Alter Brachmon.	
freitag	13 Fronf. Eliseus	I 16	* ⊕, dein Be ni.	15 43	1 Nicomedes	
samstag	14 Ruffinus	I 46	* ⊖, mith, unl.	15 43	2 Marcellin.	
	15 Vitus Mod.	I 21	* ⊕, Ob schön	15 44	3 Grasmus	
	16 Justinus	BB 3 4	* ⊕, das liebl.	15 44	4 Eduard	
24 Sont.	Gespräch mit Nicodemus	Joh. 3.	Son. Aufa. 4 u. 8 m.	Unterg. 7 u. 52 m.		
montag	17 Dref. Julie	AA der L	○ 8 u. 48 m. v.	15 45	5 Blangf. Bonif.	
dinsdag	18 Arnold	AA steht	C Per Uibel wind	15 45	6 Henriette	
mitw.	19 Gervasius	AA auf	* ♀, nicht trüb	15 46	7 Rupert	
donstag	20 Abigael	AA 10 18	* ⊖ viel regen	15 46	8 Tr. Medard.	
freitag	21 Fronf. Albin.	AA 10 49	* ⊕, Δ ⊖, leicht	15 47	9 Jofias	
samstag	22 rot. Ritter	AA 11 17	Zangster Lās,	15 47	10 Onofrian	
	23 Bassilius	AA 11 42	II u. 16 m. n	15 47	11 Barnabas	
25 Sont.	Reiche Mann und Lazarus	Ec. 16	Son. Aufg. 4 u. 7 m.	Unterg. 7 u. 53 m.		
montag	24 Joh. Läuf.	U. V.	* ⊕, von regen	15 46	12 Dref. Basilius.	
dinsdag	25 Eberhard	AA ○ 7	* ⊕, die unſtet	15 46	13 Eliseus	
mitw.	26 Joh. Paul	AA ○ 34	* ⊖, * ⊖, selnen	15 45	14 Ruffinus	
donstag	27 7 Schäfer	AA 1 2	* ⊕, Uc. warm	15 45	15 Vit. Mod.	
freitag	28 Benjamin	AA 1 39	* ♀, sprung heiss	15 44	16 Fronf. Justin.	
samstag	29 Peter Paul	AA 2 9	* ⊕, * ⊖, wi.	15 43	17 Julie	
	30 Pauli Ged.	AA 2 5-	* ♀, skd. regen	15 42	18 Arnold	

Der Neumond den 2ten, um 4 Uhr 7 min.

Vorm. bewirkt trübe Wolken.

Das erste Viertel den 10ten, um 8 Uhr 49 min.

Vorm., dürfte Ungewitter erzeugen.

Der Vollmond den 17ten, um 8 Uhr 48 min.

Vormittag, bringt hellen Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 21ten, um 11 U. 16 min.

Nachm. erzeugt Regenwetter.

Haus- und Bauren-egeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Seegen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut überlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und
abtil Gedächtnis, großen Verstand, ein ernsthaften
Ruth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben
die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Ianz sicher g'arbt, und der vorsichtig handelt.
In einem andern Hau'e lette in friedlicher Ein-
nacht eine Witwe mit 3 erwachsenen Söhnen und
einer Tochter. Es stürzte die Ehe, und tod-
blieben die Mutter und 2 Söhne. Erst nach 22
Stunden froch die Tochter halb tod aus dem
Schnee hervor. Der älteste Sohn, nachdem er
sich mit Kraft durch den Schnee durchgearbeitet
hatte, rettete eine Nachbarsfrau und 2 Kinder, und
trug alle dr. y eine Strecke weit auf seinem Rücken
fort; aber von diesem Tragen wußte er selber gar
nichts mehr; man vernahm es durch ein eilfähriges
Kind, das seine Leidensgeschichte auf folgen-
de rührende Art erzählte: „Der Nachbar zog uns
drey mich, meine Mutter und meine Schwester
aus dem Schnee hervor, denn wir haben schrezen
können, und er lag nicht weit von uns entfernt
Und da trug uns der Nachbar alle drey ein Stück
Wegs fort, mußte uns aber bald liegen lassen,
denn wir waren ihm zu schwer. Da sagte die Mut-
ter: Liebe Kinder, es ist nichts anders als wir
müssen sterben; kommt, wir wollen zu Gott beten,
dass er uns allen ein seliges Ende v. reiche. Und
da beteten wir mit einander laut und von Herzen,
und da starb meine liebe Schwester, die liebe
Mutter hatte es in den Armen und sprach ihm
schön zu; aber da fieng auch meine liebe Mutter
an

Fahr märkte im Brachmonat.

Aldorf, 7 u. 28.	Vetterlingen, 7.
Altkirch, 4.	Pfirdz, 12.
Appenzell, 18.	Pontarlier, 28.
Badenweiler, 18.	Bruntrut, 18.
Ballstall, 18.	Rapperswyl, 13.
Biel, 7.	Ravensburg, 15.
Bischöfzell, 28.	Roll, 29.
Bendorf, 29.	Romainmotier, 22.
Boudry, 6.	Romen, 12.
Bremgarten, 6.	Rothevyl, 24.
Büren, 27.	Salez, 24.
Colmar, 23.	Schaffhausen, 12.
Echallens, 19.	Schliengen, 18.
Estarayer, 6.	Sempach, 4.
Feldkirch, 24.	Sidwald, 7.
Grandson, 26.	Singen, 14.
Iserten, 12.	Sissach, 27. Sitten, 9.
Lachen, 12.	Solothurn, 12.
Langenthal, 5.	St. Claude, 8.
Lauffen, 11.	St. Croix, 14.
Lauffenburg, 12.	St. Immer, 6.
Leuk, 24.	Strasburg, 25.
Lichtensteig, 18.	Sursee, 26. Thone, 2.
Liestall, 20.	Tuttlingen, 24.
Loeles, 26.	Ulm, 15. 19.
Lütry, 21.	Ulzen, 24. Ursen, 16.
Martinach, 12.	Vallangin, 4.
Mellingen, 11.	Villmergen, 22.
Morsee, 27.	Willinge, 12. Wolsach, 6.
Mömpelgard, 11.	Wyl i. Thurgau, 19
Murten, 13.	Zofingen, 12.
Noirmont, 4.	Zug, 17. Zürich, 25.
Nördlingen, 24.	Zurzach, 9. M. 18. V.
Olten, 18.	

Tenissen; den letzten Mittwoch jedes Monats
Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in je-
dem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monat-
markt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf
diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstags Wochenmarkt.

Zürich; alle Freitag Wochenmarkt.

Verbes. Heimonal.			C Lauf.	Planetenstellung.	Lagsl. st. m.	Alter Brodm.
26	Vom grossen Abendmahl.	Ec. 14.	Son. Aufg. 4 u. 10 m.	Unterg. 7 u. 50 m.		
Sont.	1 2 Theobald	3 31	● 7 u. 35 m. n.	15 41	19 1 Gervasius	
montag	2 Mar. Helm.	der I	Cap. Was wind	15 41	20 Abigael	
dinstag	3 Franelsca	iehet	* ♀, ma sich hell	15 40	21 Albinus	
mitw.	4 Ulrich	amie	Δ ♀, lung w.	15 40	22 Iot. Ritter	
donstag	5 Hedwig	9 37	* ♀, das Osch.	15 39	23 Bassilius	
freytag	6 Esatas	10	□ ♀, ange schön	15 38	24 Joh. Täufer	
samstag	7 Joachim	0 24	† ♀, * ○ liebl.	15 36	25 Eherhard	
27	Vom verlohrnen Schaf.	Ec. 15.	Son. Aufg. 4 u. 11 m.	Unterg. 7 u. 47 m.		
Sont.	8 Killian	10 46	Δ ♀, wohnt, neb.	15 35	26 2 Joh. Paul	
montag	9 Cyrillus	11 11	○ 9 u. 38 m. n.	15 34	27 7 Schlafer	
dinstag	10 7 Brüder	11 28	* ♀, bleibt w.	15 32	28 Benjamin	
mitw.	11 Nahel	U V	Δ ♀, bis ins don.	15 31	29 Peter Paul	
donstag	12 Samson	0 10	Δ ♀, Alter heis	15 30	30 Pauli Ged.	
freytag	Anbr. des Tag. 1. 10.		Abschied. 10 u. 50 m.		Alter Heimonal:	
samstag	13 Kalf. Helm.	0 48	* ♀, Iles w. ll.	15 29	1 Theobald	
	14 Bonavent.	1 35	Δ ♀, ben regen	15 28	2 Mar. Helm.	
28	Vom Ballen u. Splitter.	Ec. 6.	Son. Aufg. 4 u. 17 m.	Unterg. 7 u. 43 m.		
Sont.	15 4 Margaret.	2 31	○ 2 ♂, Durm wi.	15 26	3 3 Franelsca	
montag	16 Hundst. Auf.	der C	● 3 u. 19 m. n.	15 24	4 Hundst. Auf.	
dinstag	17 Alexius	stehet	* ♀, soll don.	15 22	5 Hedwig	
mitw.	18 Brindolf	auf	* ○ ♀, man heis	15 20	6 Esatas	
donstag	19 Rosina	9 14	* ♀, in der reg.	15 18	7 Joachim	
freytag	20 Ott. Hartm.	9 41	Δ ○, Ju dunk.	15 16	8 Kilian	
samstag	21 Eleva	10 8	* ♀, gendjeste.	15 14	9 Cyrillus	
29	Von Petri Gruzung.	Ec. 5.	Son. Aufg. 4 u. 25 m.	Unterg. 7 u. 35 m.		
Sont.	22 5 M. Magd.	10 35	* ♀, nach dunk.	15 11	10 4 7 Brüder	
montag	23 Apollonia	11 3	○ 9 u. 9 m. v. Δ ♀	15 9	11 Nahel	
dinstag	24 Christina	11 33	* ♀, wah er tr.	15 7	12 Samson	
mitw.	25 Fal. Christ.	U. V.	* ♀, Lugenwot.	15 4	13 Delir. Kaiser	
donstag	26 Arno	0 7	* ○ ♀, wind	15 2	14 Bonaventura	
freytag	27 Martha	0 46	* ♀, fre kuhl	15 0	15 Margaretba	
samstag	28 Pantaleon	1 31	○ * ♀, ben. neb.	14 57	16 Ruth	
30	Pharisäer Gerichtigten.	Ma. 5.	Son. Aufg. 4 u. 33 m.	Unterg. 7 u. 27 m.		
Sont.	29 6 Beatrix	2 21	* ♀, ♂ reg.	14 55	17 5 Alexius	
montag	30 Jacobea	3 16	Cap. Δ ♀, ♂	14 52	18 Brandolf	
dinstag	31 Germanus	4 15	○ 10 u. 39 m. v.	14 49	19 Rosina	
Der Neumond den 1. um 7 U. 35 m. Nachm.			Das letzte Viertel den 23. um 9 U. 9 m. Vorm.			
Das erste Viertel den 9 um 9 U. 38 m. Nachm.			will die Lust trüb machen.			
Der Vollmond den 16. um 3 U. 19 min. Nachm.			Der Neumond den 31st n. um 10 Uhr 39 m.			
erregt Gewitterwölfen.			Vorm., erregt unfreundliche Winde.			

Haus- und Baurenregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi thre Häusen höher und weiter, als sonst gewöhnlich machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag kommt eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw gebohren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

an einzusinken, und ich wollte sie aufheben, aber ich konnte nicht, und da starb die liebe Mutter in meinen Armen, und ich habe ihr auch zugesprochen, aber nicht so schön wie sie; und da blieb ich allein. Ach mein Gott, ich kann mein Lebtag nicht erzählen, wie es mir da war. Als es ein wenig stiller wurde, glaubte ich nicht weit von mir einen Stein zu sehen, und eilte auf ihn zu; und da sah ich einen Stall, und eilte mit meinen letzten Kräften auch auf diesen zu. Mein Gott, da blickte ich ein Licht und schrie so viel ich konnte. Es war ein Haus mit einer eingeschlagenen Thüre, und die guten Leute fassen in der Stube, und da zogen sie mich armes Kind zum Fenster hinein.“

Als die Laiune anbrach, ward es stockfinster und die Schneestocken fielen so dicht, daß man auch am hellen Tage die Hand nicht hätte vor sich sehen können. Der Schnee war so hoch, daß man nirgends hinstücken oder einander Hülfe leisten könnte. Jeden Augenblick mußte man das Eindrücken der Häuser befürchten, und bey allem dem heulte der Wind furchterlich, und die hinabstürzende Laiune verbreitete ein Getöse, als ob die Geboge aus ihren Grundlagen erschüttert zusammenstürzen wollten.

Man zählte im Canton Uri 11 tote und 11 beschädigte Personen; 3 Pferde, 105 Stück großes und 251 Stück kleines Vieh kamen um; 19 Häuser und 120 Scheuren wurden zerstört, ohne die

ver-

Jahrmärkte im Heumonat.

Ablentschen, 20.	Mainz, 25.
Altkirch, 25.	Memmingen, 5.
Arberg, 4.	Meyenberg, 4.
Arburg, 2.	Milden, 4.
Arau, 4.	Mömpelgard, 2.
Arwangen, 12.	München, 25.
Augsburg, 4.	Münster in Grenf. 22.
Beaucaire, 22.	Neuenburg, 4.
Bellegarde, 30.	Neus, 5.
Boll, 26.	Orbe, 9.
Chiavenna, 15.	Pforzheim, 4.
Cossnai, 12.	Pruntrut, 23.
Davos, 6.	Romont, 10.
Durlach, 25.	Rötschmund, 17.
Ettiswyl 24.	Rue, 21.
Feuerthalen, 3.	Saanen, 3.
Geis, C. Luzern, 30.	Schleithheim, 2.
Gelterklingen, 11.	Seignelegier, 16.
Haslach, 2.	Sempach, 9.
Heidelberg, 16.	Selingen, 25.
Hericourt, 19.	St. Annaberg, 25.
Herzogenbuchsee, 4.	St. Claude, 7.
H. Creuz, 15.	St. Eglis, 22.
Ilanz, 27.	St. Moriz, 8.
Joachimsthal, 15.	Ueberlingen, 4.
Klingnau, 2.	Witis, 24.
Knonau, 30.	Waldshut, 25.
Langnau, 18.	Willigen, 2.
Lassaraz, 3.	Würzburg, 8.
Lücens, 6. V.	

Verbes. Augstmonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alt. Heumonat.
mitw.	1 Petri Letts.	AS der C	FFF, Wett neb.	14 47	20 Ott., Hartm.
donstag	2 Port. Mos.	AS gehet	Δ○b dich regel	14 44	21 Eleva
freitag	3 Stef. Ersind.	AS unter	□b, weise leub	14 41	22 Mar. Magd.
samstag	4 Jukus	AS 8 52	ΔX, Leute dunkl.	14 39	23 Urotonia
31	Jesus speiset 4000 Mann	Mar. 8	Son. Ausg. 4 u. 42 m.		Unterg. 7 u. 18 m.
Gont.	5 Döwald	AS 9 16	*X, tadeln	14 35	24 Christina
montag	6 Sctitus	AS 9 41	Δ○P so trüb	14 33	25 St. Chrys.
dinstag	7 Afra, Daniel	AS 10 11	□S, er dunkel	14 30	26 Anna
mitw.	8 Reinhard	AS 10 42	7 u. 50 m. v. X	14 27	27 Martha
donstag	9 Lea, Albertine	AS 11 28	FFF, Δ○, gürn	14 24	28 Pantaleon
freitag	10 Laurentius	AS 11 V	Δ○, o b, dich	14 21	29 Beatrix
samstag	11 Gottlieb	AS 12 18	△b, nicht reg.	14 18	30 Jacobea
32	Vom falschen Propheten,	Mih. 7	Son. Ausg. 4 u. 52 m.		Unterg. 7 u 8 m.
Gont.	12 Clara	AS 1 8	*X, bar heiss	14 15	31 Germanus
Anbr. d. Tag. 2.	13 Hypolitus	AS 2 29	Abschied, 9 u. 10 m.		Alt-Augstmos.
montag	14 Samuel	AS 3 4	Per. ob, Denn	14 13	1 Port. Moses
dinstag	15 Mar. Hlm.	AS der C	10 u. 15 m. n.	14 11	2 Stef. Ersind.
mitw.	16 J. R. Napol.	AS steht	□X, ihr warm	14 9	3 Jukus
donstag	17 Berchtold	AS auf	+○, □X, □X	14 6	4 Döwald
freitag	18 Gottwald	AS 8 39	X, *X, Tas	14 3	5 Sctitus
samstag			C, deln warm	13 59	6 Afra, Dan.
33	Ungerechte haushalter,	Lc. 16.	Son. Ausg. 5 u. 2 m.		Unterg. 6 u. 18 m.
Gont.	19 Gebaldus	AS 9 8	△○, Iann wolf.	13 56	7 Afra, Dan.
montag	20 Bernhard	AS 9 39	□S, dir dunkel	13 52	8 Reinhard
dinstag	21 Privatus	AS 10 14	10 u. 11 m. n.	13 48	9 Lea
mitw.	22 Schvio	AS 10 51	△○, *X, &S, &h	13 45	10 Laurentius
donstag	23 Zacheus	AS 11 33	+○, meh unl.	13 42	11 Gottlieb
freitag	24 Bartholom.	AS V.	hDit. rere trüb	13 39	12 Clara
samstag	25 Ludwlg	AS 12 21	+○, nügen ObL.	13 36	13 Hypolitus
34	Ies. weint über Ferusal.	Lc. 19.	Son. Ausg. 5 u. 14 m		Unterg. 6 u. 46 m.
Gont.	26 Genesius	AS 1 13	*X, als red.	13 33	14 Samuel
montag	27 Hund Ende	AS 2 12	Cap. der kuhl	13 30	5 M. Hlm. H. C.
dinstag	28 Augustinus	AS 3 11	oS, Natur wi.	13 27	6 J. R. N. Nap.
mitw.	29 Joh. Emb.	AS 4 15	□X, Bob. hell	13 23	7 Berchtold
donstag	30 Felix, Adolf	AS der C	2 u. 4 m. v. □b	13 19	8 Gottwald
freitag	31 Rebecca	AS geht	oP, *X, hell	13 16	9 Gebaldus

Das erste Viertel den 8ten, um 7 Uhr 50 min. Vormittag, macht die Höhe gross. Der Vollmond den 14ten, um 10 Uhr 15 min. Nachmittag, ist zu grosser Wärme geneigt.

Das letzte Viertel den 21sten, um 10 Uhr 11 m. Nachm. bringt stürmische Witterung. Der Neumond den 30. um 2 Uhr 4 min. Vormittag, verspricht Sonnenschein.

Haus- und Bautenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geborenen, sind kunstreich
flug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend ha-
ben sie wenig Glück, zur Käzemannschaft aber groß
Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großer
Herren haben sie Widerwärtigkeit.

verheerten Waldungen und Gebäude zu rechnen.
Der Schade wird auf 14,512 Schweizerfranken
geschäzt.

Den 12ten Christmonat Abends um 7 Uhr,
stürzte im Canton Schwyz, vom Gobel, an dem von
Gersau nach Eauerz führenden Bergpfad, eine Lautne
auf 1 Haus und 4 Hütten, und riss mit ihnen 7
Bewohner, nämlich 2 Eheleute und ihre 5 Kinder
in die Tiefe. Beym Anbruch des Tages eilten
70 Mann von Gersau bis in den Krachen hinab
und gruben nach, vier Kinder, eines hier, das
andere dort, wurden gesunden; man brachte sie
ins nächste Haus in ein temperirtes Zimmer, und
rieb sie mit wollenen Tüchern, aber es war keine
Rettung mehr möglich.

Am gleichen Tag fielen 2 große Schneelauinen
gegen einige Häuser von Oberrikenbach, im Can-
ton Unterwalden, herunter, zertrümmerte meh-
rere Häuser und tödete einige Leute unter an-
dern eine Mutter mit 3 Kindern.

Bey Wallenstadt, im Canton St. Gallen, stürz-
ten einige Lautinen in der nämlichen Nacht herun-
ter, verschmeideten 8 Ställe, eben so viele Hütten
und einige Stücke Buchwaldung. Tags darauf
ward noch ein Mensch gerettet. Bey Amden ver-
schüttete sie 10 Stadel und ein Stück Weinre-
ben. Bey Alt-Johann zertrümmerten vier Lauti-
nen zwey Häuser und mehrere Schurz, jedoch
Menschen wurden bald ausgegraben, einer erst spät
Hnt. Bott. 180. C gesun-

Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 20.	Neuenst. a. St. Urs. 28.
Appenzell, 29.	Nydau, 28.
Arau, 1.	Noirmont, 6.
Besançon, 23.	Nozerot, 1.
Biel, 9.	Olten, 20.
Bremgarten, 20.	Ormont, 25.
Brieg, 15.	Pfullendorf, 27.
Büsweiler, 15.	Rapperswil, 22.
Cossonat, 30.	Regensberg, 18.
Dingten, 24.	Reichenste, 10.
Dachsenhofen, 13.	Rheinfelden, 29.
Einsiedlen, 27.	Rheineck, 1.
Engen, 24.	Romont, 17.
Eussisheim, 24.	Rue, 24.
Ezavayer, 8.	Sarnen, 16.
Feuerthalen, 18.	Schaffhausen, 24.
Fischbach, 10.	Schwarzenberg, 9.
Frik, 10.	Schwellbrunn, 11.
Genf, 24. Gr., 1.	Singen, 30.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 7.
Grabs, 20.	St. Ammer, 25.
Hauptwyl, 27.	St. Wolfgang, 23.
Huttwyl, 1.	Sursee, 28.
Laufen, 24.	Tschangnau, 21.
Landschut, 24.	Thanningen, 24.
Lautingen, 24.	Uederlingen, 29.
Liechstall, 15.	Unterhaslau, 13.
Lignieres, 23.	Urnässchen, 13.
Lyor, 4.	Vallangin, 16.
Malters, 20.	Wangen, 2.
Mellingen, 10.	Wattwyl, 8.
Mels, 30. Milden, 29.	Willisau, 10.
Mömpelgard, 13.	Wolfsach, 8.
Münster in Grenf. 2.	Zofingen, 24.
Müeten, 2.	Zurzach, 25. M.
Muttarhal, 11.	Zwerstetten, 22.

Der Jahrmarkt zu Stein am Rhein ist
im Hauskalender irrig angezeigt, und wird
auf Mittwoch den 25. April abgehalten.

Verbes. Herbstmonat. | **Lauf.** | **Planetensellung.** | **Tagel.
st. m.** | **Alter Augst.**

Samstag	Ver. Egid.	Zeitunter-	Ω, ☽ warm	13 13 20	Bernhard
35	Pharisäer und Zöllner,	Lc. 18.	Son. Aufg. 5 u. 25 m.		Unterg. 6 u. 35 m.
Gont.	2 Absolon	8 21	□○δ, Osch.	13 10 21	10 Privatus
montag	3 Theodosius	8 54	☽ durch gel.	13 7 22	Scipio
dinsdag	4 Esther	9 32	⊕ Δχφ, ☽	3 3 23	Zacheus
nistre.	5 Herkules	10 18	*☽, Rant nebel	12 19 24	Bartholomäus
donstag	6 Magnus	11 13	☽ 3 u. 53 m. n.	12 56 25	Ludwig
freitag	7 Regina	11 V.	Δδ, bereit liebl	12 52 26	Genesius
samstag	8 Mat. Geb.	11 15	Δ○, Hern nebel	12 48 27	Rufinus
36	Bom Lauben u. Stümen,	Mt. 7.	Son. Aufg. 5 u. 38 m.		Unterg. 6 u. 22 m.
Gont.	9 12 Ulhard	1 29	火 machen	12 45 28	11 Augustinus
montag	10 Gorgonius	2 48	*☽, das gelind	12 41 29	Joh. Enth.
dinsdag	11 Felle, Regul.	4 11	♂ ☽, Ge. nebl.	12 37 30	Felix, Wolf
mitw.	12 Tobias	5 29	□ ☽, wissen trüb	12 34 31	Rebecca
donnstag	Aubr. des Tag. 3. 45.		Abschied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmonat.
freitag	13 Hector	der ☽	6 u. 47 m. v. hell	12 31 1	Ver. Egid.
samstag	14 Erhöhung	steht	Cū, arm, frisch	12 28 2	Absolon
	15 Nicodemus	auf	Δδ, Und wo hell	12 25 3	Theodosius
37	Barmherzige Samariter	Lc. 19.	Son. Aufg. 5 u. 50 m.		Unterg. 6 u. 10 m.
Gont.	6 13 Cornelius	7 44	♂ ☽, nicht küh	12 21 4	12 Esther
mont.	17 Lambert	8 18	☒ ⊕ ☽, schön	12 17 5	Hercules
dinsdag	18 Rosamund	8 56	Δ○, folgt Osch.	12 14 6	Magnus
mitw.	19 Arl. Januar.	9 42	♂ ☽, nach ang	12 11 7	Regina
donstag	20 Ananias	10 24	☽ 2 u. 34 m. n. *	12 8 8	Mat. Geburt
freitag	21 Mat. Grang.	11 16	△ ☽, re gelind	12 5 9	Ulhard
samstag	22 Mauritius	11 V.	⊕ ☽, Biß schön	12 2 10	Gorgonius
38	Von 10 Aussäzigen,	Lc. 17.	Son. Aufg. 6 u. 0 m.		Unterg. 6 u. 0 m.
Gont.	23 14 L. Lecl. Osu	0 12	Tag u. Nacht a' elch.	12 0 11	13 Felle, Reg.
mont.	24 Robert	1 12	♂ ☽, endlich in	11 57 12	Tobias
dinsdag	25 Elephas	2 13	☒ Ret. der schön	11 53 13	Hector
mitw.	26 Cyprian	3 16	□ ☽, ☽ ☽	11 49 14	Erhöhung
dsuntag	27 Eszm. Dam.	4 21	☽ Hölle warm	11 46 15	Nicodemus
freitag	28 Wenceslaus	5 29	☽ 5. 13. n. ins. Os.	11 43 16	Cornelius
samstag	29 Michael	der ☽	*☽ warm.	11 39 17	Lambertus
39	V. ungerichtn Marion	Ma. 6.	Son. Aufg. 6 u. 13 m.		Unterg. 5 u. 47 m.
Gont.	30 Jesus, Herr,	gehet	*☽, ☽, ☽ wolf.	11 35 18 14	Rosamund

Das erste Viertel den 6ten, um 3 Uhr 53 min. Das letzte Viertel den 20ten, um 2 Uhr 34 m.
Nachmittag, lässt schönes Wetter hoffen. Nachmittag, bringt gleichfalls schön Wetter.
Der Vollmond den 13ten, um 6 Uhr 47 min. Der Neumond den 28sten, um 5 Uhr 13 min.
Vormittag, ist zu heiterkeit genötigt. Nachm., macht eine unsichtb. Sonnenfinst.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Ist es am ersten Tag herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiset, so viele Reisen giebt es nach Georgt. Wenn es die Nacht vor Michaelis heis ist, so soll ein bestiger und kalter Winter folgen.

Die Waage



Kinder in der Waag gehobren, sind treuerzug, de scheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfertungen von Verläudern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

gesunden, und noch einer samt seinem Knaben gerettet. Bei Rüthi haben fünf Lauinen einige Gebäude, Grundstücke und große Strecken Waldung niedergeissen.

Zwischen Altdorf und Trübenbach begrub eine solche zwey Hirten, die nach 4 Stunden gerettet wurden. Eine Grundlauine stürzte mit grossen Felsstücken vom Staatswald, zwischen Sarzans und Bils, und bedeckte 1500 Klafter Wiesenland mit Schutt und Geschrieben.

Im Canton Bündten zerstörte eine Schneelauine das Dötschen Selva ganz: 26 Personen fand man tot, 17 wurden gerettet. Auch im Davoser Thal, in den Gemeinden Eosa und Tafreisen sind viele Gebäude und Waldungen zu Trümmern gegangen.

Den 20. Christmonat Morgens früh zwischen 1 und 6 Uhr, ward in Bern ein Meteor mit starkem Knallen gesehen. Eine Kugel fuhr von Nordosten gegen Südwesten, und fiel in Bettigen unweit Bümpliz, eine starke Stunde von Bern, mit einem Knallen nieder. Den 8. Jenner

1809

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Thindon, 2.	Petterlingen, 20.
Closers, 26.	Pfadt, 21. Plaseyen 12.
Courtlati, 28.	Pruntrut, 3.
Dagmersellin, 10.	Ragaz, 29.
Davos, 27.	Ravensburg, 14.
Donaschingen, 8.	Reichenbach, 25.
Echallens, 29.	Reichensee, 14.
Engelberg, 14.	Rheinau, 24.
Erienzbach, 11.	Rheinek, 21.
Ermensee, 1.	Rheinwald, 17.
Erzingen, 21.	Rothwyl, 14.
Estarover, 5.	Salez, 29. Sargans, 29.
Ettiswyl, 4.	Savien, 17. Schiers, 29.
Feldkirch, 29.	Schwarzenberg, 18.
Frankfurt, 10.	Schwarzenburg, 27.
Freyburg im Lechtal, 14.	Schächengrund bey
Friburg, 21. Frutigen, 7.	Altdorf, 26. V.
Gex, 17. Glarus, 25.	Sidwald, 20.
Grafsburg, 27.	Siebrien, 26.
Grezers, 29.	Simpillen, 28.
Gsteig bey Saanen, 24.	Solothurn, 11.
Haslach, 26.	Sonthofen, 14.
Hiffingen, 24.	Speicher, 17.
Hundwyl, 4. Jenaz, 18.	Speichingen, 8.
Iferten, 4. Ilanz, 29.	Spiringen, 25. V.
Kerzez, 27. V.	Steg zu Sillenen, 28.
Kölliken, 13. V.	Steinen, 22.
Konstanz, 9.	Stetnsberg, 22.
Langenbruk, 26.	St. Gerque, 22.
Langenthal, 6.	St. Johann, 30.
Langnau, 19.	Staufen, 12. 28.
Langweiz, 13.	Sumiswald, 28.
Lariftenburg, 29.	Thaingen, 21.
Laujanen, 14.	Thone, 24. Thun, 26.
Leipzig, 30. V.	Unterseen, 21.
Lenzburg, 27.	Ursen, 29.
Leuk 29. Melis, 26.	Vallendas, 28.
Meyenberg, 29.	Villingen, 21.
Morsee, 5.	Wallenstadt, 29.
Mühlhausen, 14.	Wegenstädtten, 17.
Mömpelgard, 10.	Weinfelden, 26.
Muttathal, 11.	Wildhaus, 14.
Neunkirch, 24.	Wisisburg, 14.
Neus, 27. Nürnberg, 1.	Wolhausen, 17.
Oberhasli, 26.	Wyl a. Stans, 24. V.
Oensingen, 17. Oesch, 19.	Zorich, 11. Zurzach, 3.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.	Bern, 4. Bex, 27.
Anderi i. Schams, 16.	Biel, 20. Bischoffzell, 3.
Appenzell, 24.	Boll, 6. Bozen, 8.
Augsburg, 29.	Breslau, 3.
Belegarde, 22.	Chaudesond, 11.

Verbes.	Weinmonat.	Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Herbstim.
montag	1 Remigius	unten	* ♀, Wer wi.	11 12	19 Januarius
dinktag	2 Leodegarlus	7 43	♂ ♀ ♀, auf hell	11 29	20 Ananias
mitw.	3 Eueretta	8 16	* ♂, Freun ♂	11 26	21 Fronf. M. Cr.
donstag	4 Franciscus	9 17	* ♂, de ♂ Sch.	11 23	22 Mauritius
freitag	5 Aramanda	10 18	☽ 10 u. 44 m. n.	11 19	23 Lynn. Leela
samstag	6 Angela	11 26	* ♀, si nebel	11 15	24 Robert
40	Vom Todten zu Main,	Euc. 7	Son. Aufg. 6 u. 24 m.		Unterg. 5 u. 36 m.
Sont.	7 16 Juditha	U. V.	♀ ♀, Per. ver.	11 12	15 Eleophas
montag	8 Amalita	○ 39	♂ ♀, läst. ♂	11 8	26 Cyrtian
dinktag	9 Dionisius	1 54	♀, ☐, die	11 4	27 C. sm. Dam.
mitw.	10 Gedeon	3 12	♀, mit nebel	11 1	28 Wenceslaus
donstag	11 Burkhard	4 25	♂, Geldvunsel	10 57	29 Michael
freitag	12 Jonathan Aibr. des Tag 4.4.	der C	5 u. 35 m. n.	10 54	30 Urs. Hieron.
samstag	13 Colmannus	stehet	Abschied, 7 u. 19 m.		Alt. Weinmonat.
			♀, verkaufst wi.	10 51	1 Remigius
41	Vom Wassersüchtigen,	Eccl 14	Son. Aufg. 6 u. 36 m.		Unterg. 5 u. 24 m.
Sont.	14 17 Calixtus	auf	□ ♂, vor. kalt	10 48	2 16 Leodegarlus
montag	15 Theresia	6 58	♀, den dunkel	10 46	3 Eueretta
dinktag	16 Gallus	7 38	♂, □ ♂, Den	10 44	4 Franciscus
mitw.	17 Quetina	8 23	♂ ♀, kannrisel	10 41	5 Aramanda
donstag	18 Lucas Evang.	9 14	♀ ♀, markalt	10 37	6 Angela
freitag	19 Ferdinand	10 9	♂ ♀, ♂, mit	10 33	7 Juditha
samstag	20 Wendelin	11 6	9 u. 50 m. v.	10 30	8 Amalita
42	Vornehmstes Gebott	Mt. 22	Son. Aufg. 6 u. 47 m.		Unterg. 5 u. 13 m.
Sont.	21 18 Ursula	U. V.	Cap. △ h, autem	10 27	9 17 Dionysius
montag	22 Columbus	○ 6	♀, Recht wi.	10 24	10 Gedeon
dinktag	23 Severus	1 10	♀, segen hell	10 21	11 Burkhard
mitw.	24 Salomea	2 14	* ♀, □ h, in	10 17	12 Pantaleon
donstag	25 Crispinus	3 20	♀, den Narbau	10 13	13 Colmannus
freitag	26 Amandus	4 28	□ ♀, ☽, ren	10 8	14 Calixtus
samstag	27 Sahma	5 38	♀ Dir. ** wind	10 4	15 Theresia
43	Vom Eichdrückigen,	Mat. 9	Son. Aufg. 7 u. 0 m		Unterg. 5 u. 0 m.
Sont.	28 19 Sm. Jud.	der C	7 u. 27 m. v	10 0 16	18 Gallus
montag	29 Narcissus	gehet	* ♂, Dr. seucht	9 57	17 Quetina
dinktag	30 Theonestus	unten	♂ ♀ ☐ nebel	9 54	18 Lucas Evang.
mitw.	31 Wolfgang	7 18	♂ h, ☐ den.	9 51	19 Ferdinand

Das erste Viertel den 5. um 10 Uhr 44 min.
Nachmittag, lässt Sonnenschein erwarten.
Der Vollmond den 12ten, um 5 Uhr 35 min.
Nachmittag, ist zu trübē Wolkē genötigt.

Das letzte Viertel den 20sten, um 9 Uhr 50 min.
Vormittag, bringt unsete Witterung.
Der M. umond, den 28sten, um 7 Uhr 27 min.
Vorm. dürfet die Lust heiter machen.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (Oktober.)

Wenn es viele Eicheln und Büchsen giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schafe des Abends mit Gewalt forttrieben muss, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reim von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion gebohren, sind scharffsinnig verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig ic haben vi:l Creuz, doch m:hr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 15. Aelen, 31.
Albeuf, 29. Altendorf, 11.
Altkirch, 1. Appenz, 17.
Arau, 17. Arburg, 16.
Arth, 22.
Basel, 29. Bauma, 5.
Bern, 2. 23. Bezau, 18.
Biberach, 2.
Bludenz, 2. 16. 30.
Bottigen, 2.
Bregenz, 17.
Breisach, 28.
Brieg, 16. Brugg, 23.
Bremgarten, 29.
Bülach, 30. Buochs, 7.
Büren, 3 und 31.
Burgdorf, 7.
Chatel St. Denis, 22.
Chaudefond, 30.
Thur, 2. Disentis, 13.
Dornach, 25.
Durlach, 16.
Einsiedeln, 1. Elgg, 3.
Emmendingen, 23.
Entlibuch, 29.
Frendbach, 9.
Erschwil, 1.

Escholmatt, 15.
Fischingen, 4.
Frauenfeld, 22.
Gais, 1.
Gelterkinden, 3.
Glarus, 10. 27.
Gossau, 1.
Grazburg, 25.
Grevers, 17.
Griesen, 28.
Grüningen, 23.
Grüschi, 11.
Heiden, 10. Herten, 15.
Hericourt, 25.
Hundwil, 22.
Huttwil, 10.
Kaltbrunn, 11.
Knonau, 29.
Krummenau, 25.
Küblis, 19.
Kyburg, 24.
Lachen, 9. Lauter, 6.
Lauffen, 27.
Laufenburg, 28.
Lautrach, 1. 29.
Lenk, 5. Lülf, 13. 28

Jahrmärkte im Weinmonat.

Lichtensteig, 15.
Liechstall, 17.
Lottstädtien, 22.
Lucens, 5.
Luzern, 3. 16. M.
Martinach, 16.
Menzingen, 22.
Mettemsteiten, 11.
Meyenfeld, 1.
Milden, 17.
Möringen, 22.
Monthey, 10.
Montricher, 12.
Mömpelgard, 1.
Münster, 21.
Münster im Grenz, 16.
Neustadt, 28. V.
Oberembs, 25.
Oberhasli, 18.
Oesch, 19. Olten, 22.
Orbe, 1. Ortenstein, 24.
Peist, 20. Pfäffikon, 17.
Pfüntrut, 15.
Puschlav, 6.
Ragaz, 22.
Rankwyl, 16.
Rapperswyl, 3.
Regensberg, 23.
Reichenbach, 30.
Reinach, 11. Roche, 15.
Roggel, 3. Romont, 16.
Rötschmund, 23.
Rue, 28. Ruswyl, 1.
Saanen, 27.
Sarnen, 17.
Schellenberg, 3.
Schunz, 14.
Schwyz, 2.
Schulg, 5.
Schwarzenburg, 25.

Schwellbrunn, 16.
Schwyz, 16.
Seewen, 10.
Seewis, 28.
Seignelegier, 1.
Seltingen, 23.
Sempach, 28.
Sidwald, 25.
Signau, 18.
Sitten, 27.
Solothurn, 23.
Sonthofen, 15.
Ste. Croix, 4.
St. Gallen, 20.
St. Johann, 16.
St. Peter, 24.
Staufen, 17.
Stein am Rhein, 24.
Stühlingen, 1.
Teufen, 29.
Thaingen, 29.
Trogen, 8.
Uebertingen, 24.
Unterhallau, 22.
Unterseen, 10.
Urnäschchen, 9.
Uznach, 20.
Wald, 30.
Waldshut, 16.
Wangen, 4.
Wattenwyl b. Bern, 10.
Wädischwyl, 25.
Wiedlisbach, 29.
Willisau, 22.
Winterthur, 11.
Wolfsach, 10.
Zell, 17. Zizers, 20.
Zofingen, 3. Zug, 23.
Zweifelden, 9. 25.

Verbes. Wintermonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. v. m.	Alter Welamon.
dontag	1 Aller Heiligen	8 16	*○, Hoffschn.	9 48 20	Wendelin
freytag	2 Aller Seelen.	9 22	+○, n. regen	9 45 21	Ursula
samstag	3 Theophilus	10 34	C Per. Unfeucht	9 42 22	Columbus
44	Königliche Hochzeit,	Mt. 22	Son. Aufg. 7 u. 11 m.		Unterg. 4 u. 49 m.
Sont.	4 20 Sigmund	11 48	○ u. 27 m. v. *	9 39 23	Severus
mont.	5 Malachias	U. V.	□ X, bert unster	9 36 24	Salomea
dinstag	6 Leonhard	I 3	△○, man wolt	9 33 25	Erispinus
mitw.	7 Florentin	2 18	*X, P, Gen	9 30 26	Amandus
d. npag	8 Claudius	3 33	+○ Schne: in	9 27 27	Sabina
freytag	9 Theodor	4 47	♀ und wind	9 24 28	Shimon F.
samstag	10 Thaddeus	5 59	X bringt C 51	9 21 29	Marcellinus
45	Des Königlichen Sohn,	Joh. 4	Son. Aufg. 7 u. 21 m.		Unterg. 4 u. 39 m.
Sont.	11 21 Mart. B.	der C	○ 6 u. 53 m. v. X	9 18 30	Theodorus
mont.	12 Martin B.	stehen	* 22 viel trüb	9 15 31	Wolfgang
dinstag	Anbr des Tag. s. 18.		Abschied, 6 u. 42 m.		Alt Wintermonat
mitw.	13 Briccius	anf	♂ X, Verö risel	9 12 1	Aller Heiligen
d. npag	14 Friedrich	7 4	+○, grün unl.	9 9 2	Aller Seelen
donstag	15 Leopold	7 57	♂ 21 gen, schnee	9 6 3	Theophilus
freytag	16 Othmarus	8 53	Δ○ Über kalt	9 3 4	Sigmund
samstag	7 Casimir	9 52	C Ap. sie tanne.	9 0 5	Malachias
46	Des Königs Rechnung,	M 18	Son. Aufg. 7 u. 31 m.		Unterg. 4 u. 29 m.
Sont.	18 22 Eugenius	10 54	△ X, anch rotud	8 58 6	Leonhard
mont.	19 Elisabetha	11 56	○ 6 u. 37 min. v	8 56 7	Florentia
dinstag	20 Amos	U. V.	+○, gar kali	8 54 8	Claudius
mitw.	21 Mar. Opf.	I 0	+○ *○, leicht	8 53 9	Theodor
d. npag	22 Caella	Otr. B.	○ 21 blendea fr	8 51 10	Thaddäus
freitag	23 Clemens	2 7	*○ * 27 schön	8 50 11	Mart. B.
samstag	24 Erbaim	3 16	▲ X, und be- tr	8 48 12	Martin B.
47	Vom Zinsgroschen,	M. 22	Son. Aufg. 7 u. 37 m.		Unterg. 4 u. 23 m.
Sont.	25 22 Catharina	5 37	* 21, trüb unster	8 46 13	Briccius
mont.	26 Konradus	6 05	○ 8 u. 13 m. n. X	8 43 14	Friedrich
dinstag	27 Jeremias	der C	○ 5 * 21, gent	8 41 15	Leopold
mitw.	28 Sothenes	gebet	* 27 unlustig	8 39 16	Othmarus
d. npag	29 Saturninus	unt.	○ 21, □ 21 regen	8 36 17	Casimir
freitag	30 Andreas	8 15	△ X, * 21 schn.	8 35 18	Eugenius

Das erste Viertel den 1ten, um 5 Uhr 27 min. Das letzte Viertel den 19ten, um 5 Uhr 37 min.
 Vormittag, bringt unsterre Witterung. Vormittag, ist zu Sonnenschein geneigt.
 Der Vormond den 11ten, um 6 Uhr 58 min. Der Neumond den 26ten, um 8 Uhr 13 min.
 Vormittag, lässt Regen erwarten. Nachmittag, dürfte Schnee bringen.

Haus- und Bauernregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schw.



Kinder im Schutz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmütig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahr märkte im Winter monat.

Aesch, 6.	Altdorf, 8.	29.
Altkirch, 26.		
Andelfingen, 12.		
Appenzell, 14.		
Arau, 14.	Arberg, 7.	
Arbon, 11.		
Arwangen, 1.		
Baden, 19.		
Gallstall, 8.	Bar, 19.	
Berchier, 9.		
Bern, 27.		
Verneck, 13.		
Besançon, 12.		
Bex, 3.	29.	Biel, 3.
Bischoffzell, 15.		
Blankenburg, 16.		
Bol, 8.	Bondorf, 11.	
Bremgarten, 5.		
Brienz, 14.		
Burgdorf, 8.		
Cleven, 30.	Coppet, 27.	
Colmar, 11.		
Cossonay, 8.		
Cüly, 16.		
Dlessenhofen, 19.		
Echallens, 15.		

Einsiedlen, 5.		
Eglisau, 27.	Elgg, 14.	
Engen, 12.		
Erlenbach, 13.		
Fischingen, 15.		
Freyburg, 11.		
Frik, 5.	Frutigen, 23.	
Gäf, 23.		
Gersau, 11.		
Glarus, 22.		
Grandson, 14.		
Grenchen, 12.		
Grevers, 21.		
Grindelwald, 3.		
Herisau, 23.		
Herzogenbuchsee, 11.		
Hochdorf, 21.		
Hohenrüts, 11.		
Horgen, 15.		
Iserten, 27.		
Ilanz, 13.		
Kaisertuhl, 14.		
Klingnau, 26.		
Konstanz, 26.		
Küblis, 16.		
Küschnacht, 12.		

Fahr märkte im Winter monat.

Lachen, 6.		
Landeron, 12.		
Langenthal, 27.		
Laupen, 8.		
Lausanne, 9.		
Leuk, 10.		
Lindau, 2.		
Lyon, 3.		
Bürry, 29.	Luccens, 14.	
Malans, 20.		
Mellingen, 26.		
Meyenberg, 16.		
Milden, 21.		
Mömpelgard, 12.		
Morsee, 21.		
Mühhausen, 6.		
Münster, 25.		
Muri by Baden, 11.		
Murten, 21.		
Matters, 9.		
Neuenburg, 7.		
Neuenst.a. Bielers, 27.		
— am Genfersee, 29.		
Neus, 29.		
Noirmont, 5.		
Oberhasli, 9.		
Oensingen, 25.		
Oesch, 29.		
Ostikon, 16.		
Oltén, 5.		
Otingen, 22.		
Petterlingen, 8.		
Pfeffikon, 5.		
Rances, 2.		
Ravensburg, 11.		
Reutte a. Bregenzew.		
13.		
Rheinau, 7.		
Rheineck, 5.		
Rheinfelden, 14.		
Richterswyl, 13.		

Verbes. Christmonat.		Lxx.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alter Wnterm.
Samstag	Eligius	9 3:	Per *○, *§,	8 32 19	Elisabetha
48	Christi Einritt zu Jerusalem.	R. 2:	Son. Aufg. 7 u. 45 m.		Unterg. 4 u. 15 m.
Cont.	2 Adv. Cand.	10 49	✚ Wenn reg.	8 30	2 Amos
montag	3 Laverlus	U. B.	1 u. 12 m. n. □ h	8 29	11 Maria Opf.
dinstag	4 Barbara	O 4	*x, du mrs. wi.	8 28	22 Cecilia
mitw.	5 Enoch	1 17	C. △○, l. st,	8 26	23 Clemens
donstag	6 Neoluis	2 29	△h, das delawi,	8 25	24 Ephraim
freitag	7 Agatha	3 39	□x, He reg.	8 24	25 Catharina
samstag	8 Mar. Empf.	4 48	Per. sich dem	8 22	26 Conradus
49	Beichten des Gerichts,	R. 21:	Son. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
Cont.	9 2 Adv. Iacob.	5 56	○○x, Hochschn.	8 21	27 1 Adv. Iacob.
montag	10 Walther	der C	10 u. 50 m. n.	8 20	28 Sothenes
dinstag	11 Damasus	stehei	*x, muthschn	8 19	29 Saturnin.
mitw.	12 Ottilia	auf	▲ △x, unster	8 18	30 Andreas
denstag	13 Unbr. d. Taa. s. 48.		Abschied, 6 u. 12 m.		Alt Christmonat.
freitag	14 Lucia	Jost	✚, will schnee	8 17	1 Eligius
samstag	15 Charlotte		*h, erges unl.	8 17	2 Candidus
	15 Abraham		Cap. ben, geltnd	8 16	3 Laverlus
50	Johan. sendet zu Christo.	M. 11:	Son. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Cont.	6 2 Adv. Adelh.	9 33	△○, □x, Ga	8 15	4 2 Adv. Borb.
montag	7 Lazarus	10 37	✚, bemühe wi.	8 15	5 Enoch
dinstag	8 Wunibald	11 41	△h, dih trüb	8 14	6 Nicolaus
mitw.	9 Grons. N. mes.	U. B.	3 u. 16 m. v. C. N	8 14	7 Agatha
denstag	10 Achilles	○ 45	✚, mit dunkel	8 13	8 Maria Empf.
freitag	11 Thom. Ap.	I 52	*○, Ernst trüb	8 13	9 Joachim
samstag	12 Chridon. Oliu.	3 1	Kürjef. Tag:	8 13	10 Walther
51	Ioh. zeugt von Christo,	Ioh. 1	Son. Aufg. 7 u. 54 m.		Unterg. 4 u. 6 m.
Cont.	23 4 Adv. Dag.	4 12	○x, selbigem wi	8 14	11 2 Adv. Daim.
montag	24 Adam Eva	5 23	*x, su dunk.	8 14	12 Ottilla
dinstag	25 Christtag	6 31	○x, *x, x schn.	8 15	13 Lucia Jost
mitw.	26 Stephanus	der C	7 u. 38 m. v. ○	8 15	14 Grons. Charl.
donstag	27 Ioh. Evang.	gehet	△x, w'der lakt	8 16	15 Abraham
freitag	28 Lindlentag	unter	*○x, sre schn.	8 16	16 Adelheid
samstag	29 Thom. Bisch.	8 16	Per. *h, ben.	8 17	17 Lazarus
52	Simeons Weissagung,	Ruc. 2:	Son. Aufg. 7 u. 51 m		Unterg. 4 u. 9 m.
Cont.	30 David	9 36	*○, *x, ○ kalt	8 17	18 4 Adv. Wunib.
montag	31 Sylvester	10 54	✚, h, unster	8 18	19 Nemestus

Das erste Viertel den 3ten, um 1 Uhr 12 m. Das letzte Viertel den 19. um 3 Uhr 16 min.
Nachmittag, bringt feuchte Witterung. Vormittag, bewirkt trüb's Gewölk.
Der Vollmond den 10ten, um 10 Uhr 50 min. Der Neumond den 26sten, um 7 U. 38 min. Vor-
mittag macht die Witterung frostig.
Nichttage erzeugt viel Schne.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, se geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Stelabod.



Kinder im Steinbock geboren sind zornig, tief innig, und zu traurigen Gedanken geneigt; dabei so eng, unverschämt, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

1809 des Abends und in der Nacht, war gleichfalls in Bern und der Gegend ein so heftiger, mit Regen begleiteter Sturm aus Südwesten, dass in der Stadt mehrere Kamine einstürzten, und Dächer abgedeckt wurden; vor dem hereindringenden heftigen Regen musste man sich in vielen Häusern fast nicht zu schützen.

Übersicht des Schadens im Bernischen Oberland:

Menschen sind umgekommen	=	=	=	36
Pferde	=	=	=	1
Kühe	=	=	=	76
Kälber	=	=	=	22
Schaafe, Ziegen, Schweine	=	=	=	98
Wohnungen: zerstört	=	=	=	14
beschädigt	=	=	=	5
Scheuren und Stäffel: zerstört	=	=	=	158
beschädigt	=	=	=	24

Schätzung des Schadens: Liv. 35280. 3 1/2

Jahrmärkte im Christmonat.

Ach, 3.	Aelen, 19	Wilden, 27.
Aldorf, 20.	Mömpelgard, 10.	Monthey, 31.
Altstätten, 13.	Möglisch, 7.	Mühlhausen, 6.
Appenzell, 12.	Neuenk. a. Bielerf. 26.	Mydau, 11.
Arau, 19	Ogens, 26.	Oltén, 10.
Aubonne, 4. Decr., 27.	Orbe, 10 u. 26.	Petterlingen, 20.
Biel, 27.	Pfärlt, 4. Pruntrut, 3.	Rapperswyl, 19.
Bozen, 1.	Reichendach, 11.	Romont, 4.
Brugg, 11	Schanen, 6.	Sarnen, 1.
Colmar, 19	Schiers, 21.	Schopfheim, 13.
Davos, 9.	Schwyz, 4.	Sidwald, 13.
Echallens, 27.	Straßburg, 26.	Stuttgart, 18.
Entlibuch, 1.	Sursee, 6	Teufen, 24.
Ennemadingen, 11	Thun, 19.	Thuss, 26.
Ermatingen, 1.	Ueberstingen, 12.	Ulm, 6.
Erlach, 5.	Uznach, 1.	Vilmergen, 2.
Estavayer, 5.	Villingen, 21.	Waldshut, 6.
Feldkirch, 21.	Willisau, 17.	Winterthur, 20.
Frauenfeld, 10.	Wolsach, 20.	Zweyimmen, 13.
Freiburg i. Brtg. 21.		
Gaish, 18		
Glarus, 11.		
Gossau		
Grenchen, 3.		
Griffen, 28.		
Hissingen, 4.		
Hutwyl, 5		
Ilanz, 18		
Iserten, 26.		
Kaisersberg, 6.		
Kaiserstuhl, 6.		
Klingnau, 28.		
Krummenau		
13.		
Küblis, 14.		
Lachen, 4.		
Langnau, 12.		
Laufen, 10.		
Leisburg, 13.		
Luzern, 18		
Martinach, 4.		
Meilen, 6.		

In diesem 1816ten Jahr ist der Mond Jahrs - Regent, er wird von den Sternschen also C bezeichnet.

Der Mond ist einer annehmlichen Farbe, eine Sieide der Nacht, eine Mutter des Thaues und Feuchtigkeit, ein weißlicher Planet; endet seinen Lauf alle 28 Tage, 7 Stunden, 43 Min. ist kalt und feucht.

An Ländern beherrscht der

M o n d :
Burgund, Holland, Seeland, Preussen ic.
Jahr insgemein.

Ist mehr feucht denn kalt und trocken.
Frühling.

Ist sehr feucht, der ganze März ist kalt, der April hat Regen, der May ist im Anfang schön, hernach Regen und kalt.

Sommer.

Ist zu Zeiten warm, doch öfters kalt.

H e r b s t .

Ist ansänglich feucht, mittelmäßig kalt.

W i n t e r .

Der Anfang des Decembers bringt bald Schnee, darauf grosse Güsse, nach dem 20. ist ziemlich kalt, doch trüb, bis gegen Mitte Jenner. Hernach abwechselnd kalt und Wassergüsse, dann Schnee. Der März ist rauh und kalt, hernach warm. In diesem Winter sterben die Schafe und Bienen gern.

Sommer - Bau.

Wann dieses Jahr einen hzylgen Som-

Tag - und Nachtsunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten - Stunden des Tages.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sontag	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳	↳
Montag	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§
Dinsdag	♂	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳
Mittwoch	♀	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡
Donstag	♀	♂	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§	€
Freytag	♀	♀	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳	↳	○
Savtag	♂	♀	♂	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§

mer hat, so muß man sich mit der Saat der Sommerfrüchte nicht verspäten. Die Gerste, Haber, Linsen, Wicken, Erdseen gerathen mittelmäßig.

Winter - Bau.

Der Saamen des Winterbaues, und sonderlich der Korn - Saamen, wenn er im Herbst zeitlich gesät worden, und merklich groß ist, soll er mit den Schäfen abgeweidet werden.

Herbst - Saat.

Man soll so zeitlich als es immer möglich ist säen, denn im kalten Winter wächst es gar wenig.

Obst.

An etlichen Orten wächst viel, an etlichen Orten wenig und ganz kl.ine Eicheln.

Wein - Bau.

Dies Jahr wird wenig Wein, und auss höchste ein halber Herbst, und soll man im Herbst bald lesen, weil kein gut Weizen zu hoffen ist

Wind, Guß und Ungewitter.

Im Winter hat es grosse Winde, und ungewöhnliche Güsse, im Sommer wenig Ungewitter.

Ungeziefer.

Es zieht viel Raupen u. Würme im Getreide.

Fische.

Giebts allenhalben übermäßig.

Krankheiten.

Im Herbst grafften böse hzylge Fleber und allerhand gefährliche Krankheiten.

Planeten - Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sontag	♀	♂	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§	€
Montag	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§
Dinsdag	♂	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳
Mittwoch	♀	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡
Donstag	♀	♂	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§	€
Freytag	♂	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§	€	↳
Savtag	♀	♀	♂	○	‡	§	€	↳	↳	○	‡	§